

Radebeuler Amtsblatt



Landesbühnen Sachsen seit 60 Jahren in Radebeul

Die Oper »Der Freischütz« von Carl Maria von Weber nimmt in der Geschichte unseres Theaters einen besonderen Platz ein. Nicht nur, dass wir seit 1956 ununterbrochen die große romantische Oper auf der Felsenbühne Rathen spielen. Sie war auch die erste Oper, die wir am 20./21. September 1950 in Radebeul zur Premiere brachten. Bereits am 15. Juli zog die Landesoper Sachsen in ihr neues Domizil in der umgebauten Gaststätte »Goldene Weintraube« ein. Am 29. August wurde mit Puccinis Oper »Tosca« die erste Vorstellung in Radebeul gespielt.

Eine kleine Truppe theaterbegeisterter Dresdner um den Opernsänger Emil Grotzinger hatte im Sommer 1945 die ersten Konzerte in Dresden Gittersee gegeben. Sie stand vor schier unlösbaren Problemen. Es fehlte an allem – Kostümen, Requisiten, Dekorationen und natürlich auch an Geld für die Gagen. Einfallsreichtum und Improvisationsgenie mussten die Mängel ausgleichen. Die inzwischen in »Volksoper Dresden« umbenannte Truppe brachte am 24. November 1945 im »Gasthof Gittersee« die Oper »Der Bajazzo« von Ruggiero Leoncavallo zur Premiere. Der Hunger nach Kultur war im zerstörten Dresden groß und so spielte die Landesoper in eiskalten Gasthöfen in Dresden und in der Umgebung. Am 1. Juli 1949 folgte die Übernahme des Ensembles der Volksoper als »Landesoper Sachsen« als drittes Ensemble durch den Landesverband der Volksbühne.

Da der »Gasthof Gittersee« den gewachsenen Aufgaben der Landesoper nicht mehr gerecht wurde, erfolgte der Umzug von Gittersee nach Radebeul. Im Laufe der Jahre entwickelten sich aus der Landesoper die Landesbühnen Sachsen. Zum Opernensemble kamen zu Beginn des Jahres 1951 die Schauspieler

des Schweriner Maxim-Gorki-Theaters hinzu. Durch den Zusammenschluss von Landesoper und Landesschauspiel bekam das Haus den noch heute gültigen Namen: Landesbühnen Sachsen. Im April 1958 gab das Ballettensemble mit dem Tanzspiel »In einem böhmischen Dorfe« sein Debüt, so dass die Landesbühnen nun in allen drei Sparten die Theaterfreunde anzogen und dies bis heute in dem mehrfach, zuletzt 2001 modernisierten Haus tun.

Das »Mehrspartentheater« bietet in Radebeul und zahlreichen Orten Sachsens seitdem ein umfangreiches Angebot an: Opern, Operetten, Musicals, Komödien, Tragödien und Ballettabende.

Das Orchester lädt regelmäßig zu Sinfonie- und Kammerkonzerten ein und beschließt seit 50 Jahren am 31. Dezember traditionell für viele Radebeuler und Gäste das Jahr mit der 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens mit Schillers Ode »An die Freude«.

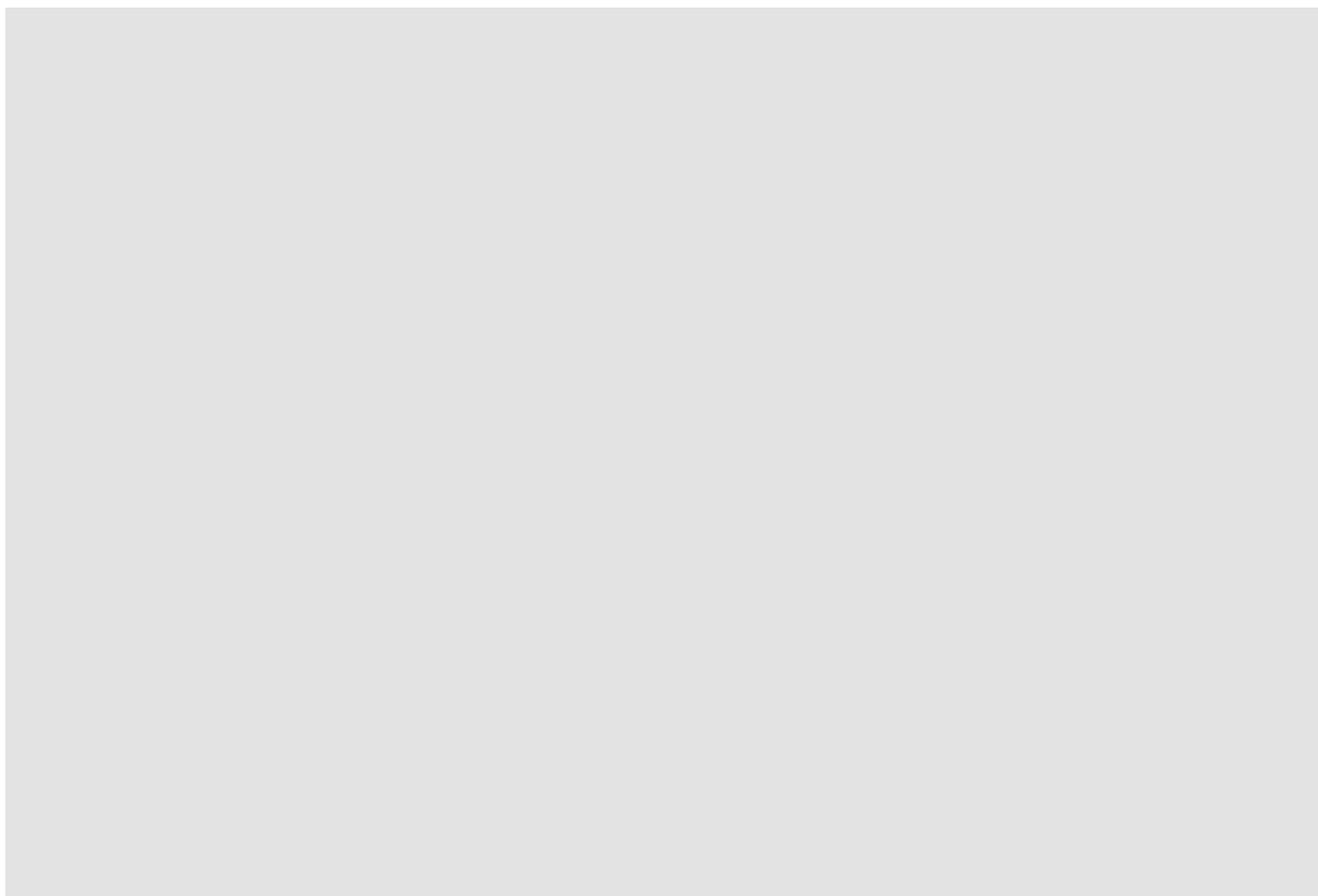
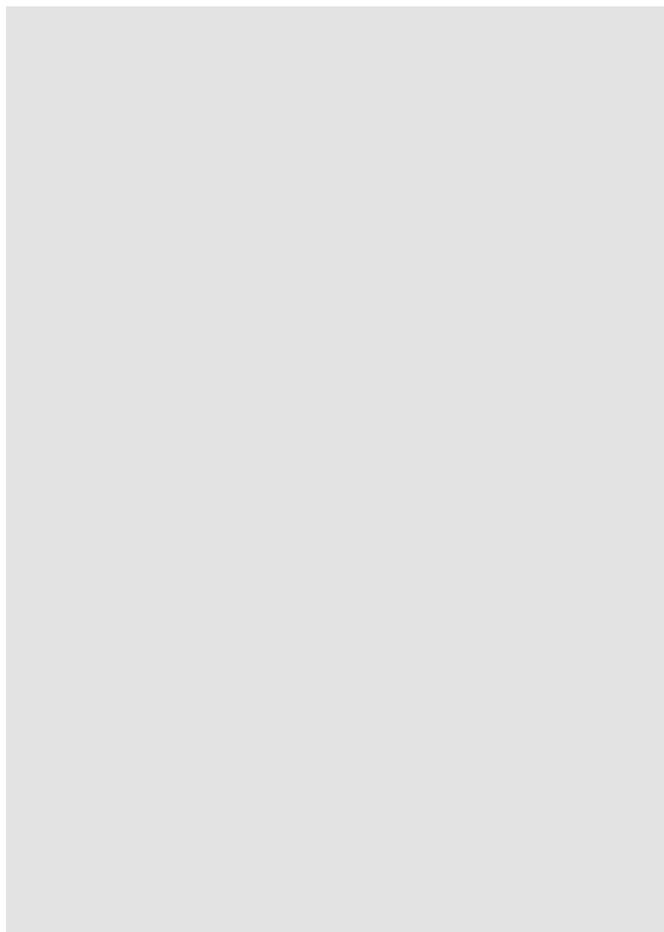
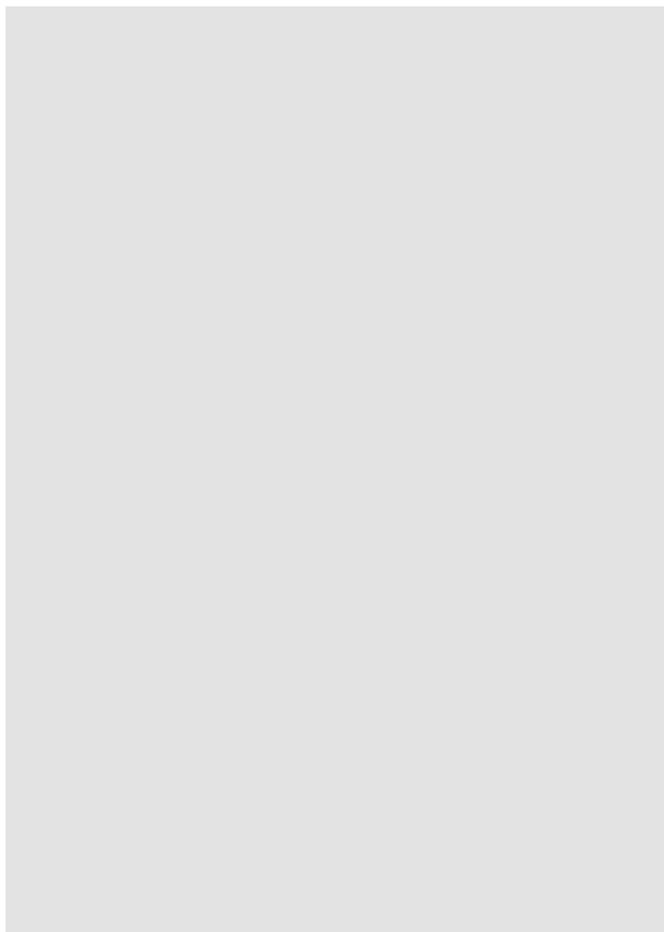
Generationen von Radebeulern erlebten hier ihre erste Märchenvorstellung und blieben »ihrem« Theater treu. Theater in all seinen Facetten und

Klangfarben für Kinder wie für Erwachsene wollen die Mitarbeiter unseres Hauses auch in den nächsten Jahrzehnten anbieten.

Wir danken der Stadt Radebeul, ohne deren finanzielle Unterstützung die Schauspielpremiere des »Faust 1« von Johann Wolfgang Goethe nicht stattfinden könnte. Zu dieser und zur Auftakt-Premiere »Die Zauberflöte« von Wolfgang Amadeus Mozart lade ich Sie, sehr geehrte Radebeulerinnen und Radebeuler, ganz herzlich ein und freue mich schon jetzt auf Ihren Besuch.

*Christian Schmidt,
Intendant der Landesbühnen Sachsen*





2. Netzwerktagung in Radebeul



Am 10. Juni 2010 fand die 2. Netzwerktagung der sächsischen Kommunen, die im Förderprogramm »Aktive Stadt- und Ortsteilzentren« (SOP) aufgenommen sind, oder aufgenommen werden wollen, in Radebeul statt. Auf der Tagesordnung stand u. a. auch das beantragte SOP-Gebiet »Zentrum-Ost« in Radebeul, verbunden mit einem Rundgang durch das Sanierungsgebiet Radebeul Ost.

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Radebeul

Schiedsstelle I: für gesamtes Stadtgebiet Radebeul

Termine: 3. Quartal 2010

Juli	06.07.2010	17.00–18.00 Uhr
August	03.08.2010	17.00–18.00 Uhr
	17.08.2010	17.00–18.00 Uhr
September	07.09.2010	17.00–18.00 Uhr
	21.09.2010	17.00–18.00 Uhr

Ort: Rathaus, Zimmer 17, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

FriedensrichterIn: Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse: Rechts- u. Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul, Telefon 0351/8311 716

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

- Senioregeburtstage 4
- Veranstaltungen zum Stadtjubiläum 4
- Verschnitt von Anpflanzungen 4
- Ausgleichsbeträge in Kötzschenbroda 5
- Informationen zum Eisenbahnausbau 5
- Radtour nach St. Ingbert 6
- Erfahrungsaustausch Gymnasiallehrer 6
- Letzter Teil Fotorätsel 6

Amtliches

- Abgabemahnung 7
- Aufstellungsbeschluss zu B-Plan Nr. 78 8
- Aufstellungsbeschluss zu B-Plan Nr. 64 8
- Ausschreibung Spezialmarkt 8
- Betriebskosten KITA 2009 9
- frühzeitige Bürgerbeteiligung 9
- Vergaben 10
- Vorstellung sachkundige Einwohner 10
- Jahresabschlüsse 11

Mitteilungen

- Spendenaufwurf Astroclub 14
- Veranstaltungshinweise 14
- Apothekennotdienst 19

20 Jahre Stadtrat



*Im Mai 1990 wurde der erste »Nachwende-Stadtrat« gebildet. Wolfgang Jacobi (CDU-Fraktion) ist seit dieser Zeit ununterbrochen als Stadtrat tätig und setzt sich für die Belange der Radebeuler Bürger ein.
Herzlichen Glückwunsch!*

Planmäßige Straßensperrungen im Juli 2010 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Gartenstraße zwischen R.-Werner-Platz u. Barthübelstraße	bis zum 17.12.2010	Instandsetzung Abwasserkanal, Trinkwasserleitung u. Straßenbau	Gesamtspernung, Umleitung über Dresdner Straße
Reichsstraße zwischen M.-Gorki-Straße und Augustusweg	bis zum 06.08.2010	Abwasserkanal- und Trinkwasserleitungsverlegung, Straßenbau	Gesamtspernung
Andreas-Hofer-Straße zwischen Neuländer Str. und A.-Kaden-Str.	bis zum 31.08.2010	Abwasserkanalbau und Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
Jägerhofstraße Kreuzung Andreas-Hofer-Straße	bis zum 30.09.2010	Abwasserkanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
Kiesgrubenweg	bis zum 19.11.2010	Abwasserkanalbau und Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
Moritzburger Straße zwischen Kottenleite und Sonnenleite	vom 19.07. bis zum 30.10.2010	Verlegung Trinkwasserleitung, Gas und Elt.	halbseitige Straßensperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 98. Geburtstag

Frau Margareta Hentschel am 4. 7.

Zum 96. Geburtstag

Frau Dora Schaefer am 15. 7.

Zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Siede am 9. 7.

Zum 91. Geburtstag

Frau Luzie Keim am 29. 7.

Zum 90. Geburtstag

Frau Maria Otto am 4. 7.

Frau Käte Egerland am 6. 7.

Frau Gertrud Marschatka am 16. 7.

Frau Hildegard Sauer am 22. 7.

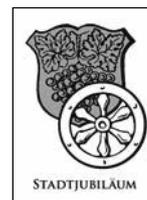
Frau Hildegart Tamme am 24. 7.

Frau Lotte Hantzsche am 25. 7.

Herrn Kurt Feuerberg am 26. 7.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

Veranstaltungen und Ausstellungen im Rahmen des Stadtjubiläums »75 Jahre Radebeul«



7. Juli 2010, von 15.00 bis 19.00 Uhr

»100 Jahre Vor(Stadt)Geschichte – Die Lößnitz 1835 – 1935«

Besichtigungstag der Ausstellung

zum 75-jährigen Stadtjubiläum

Die Besucher können sich über die Entwicklung der Stadt im Industriezeitalter bis zur Vereinigung vor 75 Jahren kundig machen.

7. Juli 2010, 19.00 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Heinrich Magirius, Landeskonservator i. R.

»Die Lutherkirche in Radebeul –

ein Bauwerk des späten Historismus«
Der Kirchenbau wird im Zusammenhang mit der Ortsgeschichte des endenden 19. Jahrhunderts dargestellt. Die Architektur des Kirchenbaus erfährt als hervorragendes Zeugnis des Späthistorismus eine Würdigung.

Veranstalter: AG Stadtmuseum

Ort: Depot Stadtmuseum, Wasastraße 21, Neubau 2. Etage. (Der Weg ist ausgeschildert.)

10. Juli 2010, 16.00 Uhr

»Kultfilme nonstop«

Die kultigsten Radebeul-Kurzfilme (u. a. mit Highlights von KötzschbroTV) werden im »Kleinsten Kino der Welt«

vier Stunden nonstop gezeigt, dazu Wissenswertes über verschiedene Kinoeffekte und Vorführtchniken.

Ort: Palastkino Radebeul

2. August 2010, 17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

»AnsichtsSachen«

Malerei, Zeichnung, Fotografie von Jugendkunstschülern (Bereich Jugendkunstschule)

Ort: Volkshochschule, Foyer

Umzug des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales

15./16. Juli – Schließtage

Aufgrund des Umzuges des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales in die Hauptstraße 4 sind die Sachgebiete des o.g. Amtes am 15. und 16. Juli 2010 geschlossen. Ab 19. Juli 2010 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter den gewohnten Telefonnummern und persönlich auf der Hauptstraße 4 zu erreichen.

Kostenfreie Rentenberatung

zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i. a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Die nächsten Termine sind der **8. und 22. Juli 2010**. Achtung: ab **22. Juli** neuer Ort: Hauptstraße 4

Aufforderung zum Verschnitt von Anpflanzungen (Bäume/Sträucher/Hecken)

- **Freihaltung des Gehweg- und Straßenbereiches**
- **Freihaltung von Verkehrszeichen**
- **Einhaltung Schutzabstände zur Niederspannungsfreileitung der öffentlichen Straßenbeleuchtung**

Die Mitarbeiter des Rechts- und Ordnungsamtes haben festgestellt, dass aufgrund der derzeit üppigen Vegetation zahlreiche Behinderungen des öffentlichen Verkehrsraumes zu verzeichnen sind.

Insbesondere hängen Zweige vieler Bäume und Sträucher sehr tief in den öffentlichen Gehweg- und Straßenbereich, so dass die Nutzung des Gehweges und auch der Straße teilweise stark eingeschränkt wird.

Damit die Nutzung der öffentlichen Straßen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr ungehindert möglich ist, sollten Anpflanzungen auf 2,50 m über der Gehwegoberkante bzw. auf 4,50 m über der Fahrbahnoberkante zurückgeschnitten werden. Es ist zu beachten, dass (insbesondere bei engen Straßen) auch die Durchfahrt der öffentlichen Versorgungsfahrzeuge (wie bspw. Müllabfuhr) gewährleistet werden muss. Außerdem werden derzeit viele Verkehrszeichen von herabhängenden

Ästen der auf Privatgrundstücken befindlichen Anpflanzungen verdeckt. Da dies einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr bedeuten kann, bitten wir alle Grundstückseigentümer, die vor ihren Grundstücken befindlichen Verkehrszeichen freizuschneiden. Die Vorschriften nach dem Sächsischen Naturschutzgesetz bleiben aufgrund der Verkehrssicherungspflicht unberührt.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind darauf zu achten, dass zu den öffentlichen Versorgungsleitungen der Straßenbeleuchtung ein Schutzabstand von mindestens einem Meter eingehalten wird.

Bäume und Sträucher auf privaten Grundstücken, welche mit ihren Zweigen in den Schutzbereich ragen, sind durch den jeweiligen Grundstückseigentümer entsprechend einzukürzen bzw. zu verschneiden.

Ansprechpartner für Auskünfte und eventuell erforderliche Stromabschaltungen ist Herr Berthold (SG Stadtbeleuchtung), telefonisch zu erreichen unter 0351/8301090.

Monika Michael
Rechts- und Ordnungsamt
Telefon 0351/8311 717

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda«

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Ende Juli erhält jeder Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda« einen sogenannten Grundstückspass per Post zugesandt, in dem der Ausgleichsbetrag für sein Grundstück aktuell berechnet ist. Die Grundlage der Berechnung bildet das zonale Gutachten des Gutachterausschusses im Landkreis Meißen vom 16. 3. 2010. Einzelgutachten werden in dieser Phase pauschal nicht zugelassen.

Nach Erhalt des Grundstückspasses haben die Eigentümer Gelegenheit, gegebenenfalls darin nicht berücksichtigte Aspekte (z. B. Wege- und Leitungsrechte, wertbeeinflussende Immissionen oder Anrechnungsbeträge) gegenüber der Stadtverwaltung vorzubringen.

Im Rathaus werden die Betroffenen in persönlichen Gesprächen angehört und können sich die Inhalte der Berechnungen erläutern lassen.

In begründeten Fällen wird die Stadtverwaltung Einzelgutachten in Auftrag geben.

Entscheidet sich der Eigentümer für die vorzeitige freiwillige Ablösung des Ausgleichsbetrages, so erhält er bis zum 31.12. 2010 pauschal 20% Nachlass. Zwischen dem 1.1. 2011 und dem 31.12. 2011 kann nur noch ohne Nachlass abgelöst werden.

Den Ablösebetrag können Eigentümer in zwei Jahresraten ohne Zinsen zahlen. Bei Ablösebeträgen über 2.000 Euro gibt es zusätzlich die einzelfallbezogene Möglichkeit von bis zu maximal drei weiteren Jahren zur verzinslichen Ratenzahlung, jedoch nur mit dem halben Zinssatz nach Abgabenordnung (= 3%). Zur Vermeidung gegebenenfalls immer noch bestehender individueller Härten bestehen darüber hinaus die einzelfallbezogenen Möglichkeiten Stundung und Tilgungsdarlehen.

Eine Ablösevereinbarung ist grundsätzlich abschließend. Es können im Nachhinein weder Nachzahlungs- oder Rückerstattungsansprüche durch die Vertragsparteien geltend gemacht werden. Es sei denn, der gesetzlich geregelte allgemeine Vertrauensschutz ist verletzt. Nach dem 31.12. 2011 (Aufhebung der Sanierungssatzung) wird der Eigentümer per Bescheid zur Zahlung des Ausgleichsbetrages verpflichtet. Dagegen kann er Rechtsmittel (Widerspruch, Klage) einlegen. Grundlage der Beitragsbescheide sind Einzelgutachten, die sich grundsätzlich auf das zonale Gutachten stützen werden.

Als Zahlungserleichterungen für den festgesetzten Ausgleichsbetrag gelten dann nur noch die einzelfallbezogenen Möglichkeiten Stundung und Tilgungsdarlehen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Informationen zum Eisenbahnausbau der Strecke Leipzig-Dresden

Für den Monat Juli sind folgende Arbeiten an den Bahnanlagen im südlichen Teil (Fernbahn) vorgesehen:

1. Brückenbauwerke

EÜ Neue Straße:

- die Arbeiten zur Herstellung der Widerlager werden weitergeführt
- Herstellung der Traggerüste für die Überbauten
- Herstellung der Überbauten
- Abdichtungsarbeiten

Hinweis: Die Neue Straße bleibt für den Fahrverkehr weiterhin komplett gesperrt. Für den Fußgängerverkehr durch die EÜ ist weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Schildenstraße:

- die Arbeiten zur Herstellung der Tiefgründungen (Bohrpfähle) werden weitergeführt
- Herstellung der Widerlager

Hinweis: Die Schildenstraße bleibt für den Fahrverkehr weiterhin komplett gesperrt. Für den Fußgängerverkehr durch die EÜ ist weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Straße des Friedens:

- Herstellung der Widerlager
- Herstellung der Traggerüste für die Überbauten
- Herstellung der Überbauten
- Abdichtungsarbeiten

Hinweis: Die Straße des Friedens bleibt für den Fahrverkehr weiterhin komplett gesperrt. Für den Fußgängerverkehr durch die EÜ ist weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen.

EÜ Gradsteg:

- Herstellung der Widerlager (Schalungs- und Bewehrungseinbau)
- Herstellung der Traggerüste für die Überbauten

Hinweis: Der Gradsteg bleibt für den Zeitraum der Sommerferien komplett gesperrt, auch für den Fußgänger- und Fahrradverkehr (Umgehung über Bahnhofstraße bzw. Neue Straße).

An den folgenden Brückenbauwerken werden Verbauträger parallel zum Betriebsgleis auf der Dammkrone eingebracht:

- EÜ Weintraubenstraße, Löbnitzbach und Wasastrasse

2. Stützwände

Die Rammarbeiten an den Stützwänden werden fortgesetzt und erstrecken sich vorerst bis ca. Mitte August. Bei den Stützbauwerken handelt es sich um Stahlspundwandkonstruktionen mit aufgesetztem Stahlbetonkopf. Die Spundbohlen werden mittels Vibrationsverfahren in den Baugrund eingebracht, die Arbeiten erfolgen nur an Werktagen am Tage.

Im Anschluss an die Rammarbeiten der einzelnen Stützwände erfolgen parallel die Erdanfüllungsarbeiten an die Stützwände und die Verankerung der Stützwände.

STW EÜ Straße des Friedens bis Gohliser Straße:

Betroffen ist das Gewerbegebiet südlich der Bahn und Haus Nr. 22

- Rammarbeiten
- Erdarbeiten

STW EÜ Schildenstraße 20:

- Rammarbeiten
- Erdarbeiten

STW Hp Weintraubenstraße:

- Rammarbeiten
- Erdarbeiten

3. Arbeiten am Bahnkörper

Im Bereich zwischen Bahnhofstraße und Gradsteg sowie zwischen Gradsteg und Neue Straße werden die Arbeiten am Bahnkörper (Einbau von Entwässerungsanlagen; Teilabbruch des bestehenden Stützbauwerkes im Anschluss an die Bahnhofstraße Richtung Dresden, Einbau von Schutzschichten) fortgesetzt. Weiterhin erfolgt in Vorbereitung von erforderlichen Dammverbreiterungen der Oberbodenabtrag an der Dammschulter in den betroffenen Bereichen.

Es erfolgen Rückbauarbeiten auf dem Bahnhof Radebeul Ost an dem ehemaligen Bahnsteig 5 im Bereich des südlichen Zuganges zum Personentunnel.

4. Oberleitung

Es beginnen die Arbeiten zur Gründung der Oberleitungsmaste und die Mastmontage.

Die Baubetriebe sind bestrebt, die Auswirkungen auf die Anwohner weitestgehend zu reduzieren und bitten für die entstehenden Unannehmlichkeiten durch die Bauarbeiten um Verständnis.

*DB Projektbau GmbH,
STRABAG Rail GmbH,
Balfour beatty Rail GmbH*

»Kennen Sie Ihre Stadt?«

Letzter Teil des Fotorätsels

Haben Sie alle acht Bäume erkannt? Dann Mitteilung an: Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt/SG Straßen und Stadtgrün, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul oder stadtgruen@radebeul.de. Einsendeschluss: **15. Juli 2010**

7. Zu Unrecht unbeachtet in unmittelbarer Nähe eines sehr bekannten Baumes befindet sich in verkehrsreicher Lage diese heimische Hainbuche.



8. Zum Abschluss unseres »Ausfluges« suchen wir noch eine Stieleiche. Sie ist besonders bei herbstlicher Laubfärbung Mittelpunkt kulturellen Treibens.



Es gibt natürlich noch eine Menge alter, seltener oder besonders markanter Bäume überall in der Stadt zu entdecken. Damit auch nachfolgende Generationen noch genauso viel Freude an alten Bäumen erleben können, wurden im Stadtgebiet seit 1990 über 3.000 Jungbäume gepflanzt, für deren Wachsen und Gedeihen jedes Jahr viel Pflege aufgewendet wird. Leider werden viele dieser jungen Bäume durch Vandalismus zerstört oder geschädigt. **Es wäre schön, könnten auch Sie mit darauf achten, dass dieses Gut für lange Zeit erhalten bleibt.**

Radtour nach Sankt Ingbert

Die Revanche ist geglückt



Es ist vollbracht! Am 21. Mai 2010 haben wir uns (vier Frauen und sechs Männer aus der Stadtverwaltung Radebeul, u. a. Oberbürgermeister Bert Wendsche) per Rad auf den Weg nach St. Ingbert gemacht. Nach sieben Tagen, am 27. Mai 2010 erreichten wir unsere Partnerstadt. Dies war für uns alle eine große Herausforderung. Wir legten mit unseren Rädern 821 km zurück und überwandten ca. 6.000 Höhenmeter. Täglich saßen wir ungefähr 6 Stunden im Sattel und fuhren im Durchschnitt 110 km. Diese Leistung konnten wir nur durch den tollen Zusammenhalt in

unserer Gruppe und die tatkräftige Unterstützung unseres Begleitteams schaffen.

Die Eindrücke, der Spaß, nicht zu vergessen die Anstrengung bei dieser Fahrt und der Stolz, es geschafft zu haben, werden noch lange in uns nachhallen. Dabei denken wir auch gern an den herzlichen Empfang am St. Ingberter Rathaus zurück, wo wir mit »großem Hallo« und einem reichhaltigen Imbiss begrüßt wurden. Am nächsten Tag lernten wir bei einer Führung St. Ingbert näher kennen und am Abend wurden wir zu einem Grillfest eingeladen. Mit dieser Tour haben wir den »Fehdehandschuh« aufgenommen, den die St. Ingberter vor zwei Jahren zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit ihrer Radtour nach Radebeul geworfen hatten. Weitere Informationen zu dieser Radtour finden Sie unter www.radebeul.de, Aktuelles, Radtour St. Ingbert.



Die Radler: Marcel Abraham, Simone Ebner, Katrin Fischer, Peter Heilsberg, Denise Köppert, Alexander Lange, Heike Thiele, Bert Wendsche, Bernd Willomitzer, Daniel Zocher und Gerd Fehre, Gulnara Gey (Begleitfahrzeug)

Erfahrungsaustausch zwischen Gymnasiallehrern



Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Obuchov und Radebeul hat die Stadt gemeinsam mit dem SPKR e.V. in der Zeit vom 14. bis 28. Juni 2010 einen Erfahrungsaustausch zwischen Gymnasiallehrern in deutscher Sprache organisiert. Auf dem Programm standen unter anderem Hospitationen, Kultur und Austausch über Kommunalpolitik, Schulwesen und Unterrichtsmethoden.

Der Aufenthalt von Ekatarina Harchenko, Liudmyla Parshyna und Natalya Berezovskaja wurde durch die große Unterstützung vom Lions Club, der für die Gäste private Unterbringung und Betreuung übernahm, ermöglicht.

Ein besonderer Dank an die Gastfamilien Drossel, Philipp und Scharrer!



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Aufgrund der Ferien sind keine Ausschusssitzungen bzw. Stadtratssitzung geplant. Sollten wegen dringenden Bedarfes doch Sitzungen angesetzt werden, werden diese über die Internetseite, die Tagespresse und den Schaukasten vor dem Rathaus veröffentlicht.

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 16. 6. 2010 gefasst:

SR 24/10-09/14

Antrag der CDU-Fraktion zur Erarbeitung investiver Prioritätenlisten

»Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul« und Prüfbericht des RPA

SR 26.1/10-09/14

Berufung von sachkundigen Einwohnern in den beschließenden Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss – Profil Kultur und Tourismus

SR 33/10-09/14

Erweiterung des Schulstandortes der Grundschule Oberlößnitz, Augustusweg 42, für die Nutzung durch Schul- und Hortkinder

SR 28/10-09/14

Zweckvereinbarung mit der Großen Kreisstadt Coswig zur Durchführung der Aufgabe der Bearbeitung und Entscheidung von Wohngeldanträgen nach dem Wohngeldgesetz

SR 34/10-09/14

Grundsatzvereinbarung mobile Hochwasserschutzelemente

SR 31/10-09/14

Vergabeermächtigung zum Bauvorhaben Decklagenerneuerung »Moritzburger Straße, Bauabschnitt Kottenleite bis Sonnenleite«

SR 35/10-09/14

Verfahrensregelung zur Erhebung der Abwasserabgabe für derzeit dezentral entsorgte Stadtgebiete

SR 32/10-09/14

Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes

SR 36/10-09/14

Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Stadt Radebeul hier: Erweiterung der Bereiche der zentralen Abwasserentsorgung

Stadtentwicklungsausschuss

Am 1. 6. 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SEA 10/10-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gem. VOB für das Vorhaben: Ausbau der Gartenstraße

SEA 11/10-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gem. VOB für das Vorhaben: Energetische Fassadensanierung »Alte Post« Baumeisterarbeiten

SEA 12/10-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gem. VOB für das Vorhaben: Energetische Fassadensanierung »Alte Post« Tischlerarbeiten

SEA 13/10-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gem. VOB für das Vorhaben: Fassadensanierung »Lößnitzgymnasium-Pestalozzihaus« Putz- und Malerarbeiten

SEA 19/10-09/14

Zulässigkeit einer Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 58 »Augustusweg«

Am 15. 6. 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst

SEA 15/10-09/14

Bestätigung der Entwurfsplanung für die Neugestaltung der Kriegsgräberanlage in Radebeul West, Friedenskirchgemeinde (LP 3 HOAI) mittels Baubeschluss

SEA 16/10-09/14

Grundsätze der Auftragsvergabe von HOAI-Planungsleistungen

SEA 17/10-09/14

Beschluss über die Zulässigkeit von Befreiungen von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 42 »Wohnbebauung Dr.-Rudolf-Friedrich-Straße«

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Folgender Beschluss wurde am 25. 5. 2010 gefasst:

BKSA 02/10-09/14

Neubesetzung Kunstpreisjury

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis 15. 6. 2010 folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis 30. 6. 2010:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um 15. 7. 2010 an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15. 7. 2010 werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul





Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 2. 6. 2010 gefasst:

VFA 10/10-09/14

Aufhebung der mit dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion in der Sitzung des Stadtrates am 17. 3. 2010 beschlossenen Sperrung der Ausgaben für das Herbst- und Weinfest im Budgetring 26 – BgA Stadtfeste BZR 2826 sowie im Budgetring 64 der Ausgaben für den Weihnachtsmarkt im Jahr 2010

VFA 11/10-09/14

Anpassung bzw. Reduzierung der Verkehrsbeschilderung in Radebeul unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke sowie dem aktuellen Stand der Technik

Spezialmarkt

zum 20. Herbst- und Weinfest

mit Internationalem Wandertheaterfestival vom 24. bis 26. September 2010 in Radebeul Altkötzschenbroda

Aus Anlass des Radebeuler Herbst- und Weinfestes macht die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt in Altkötzschenbroda bekannt. Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Anbieter, die in Ihrer äußeren Gestaltung und der Sortimentsauswahl dem Veranstaltungszweck entsprechen.

Zum Verkauf können angeboten werden:

- Weine aus den sächsischen Weinanbaugebieten
- Winzerbedarf
- Lebensmittel und Getränke einschl. des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Imkerei auch zum Verzehr an Ort und Stelle
- Kräuter und Gewürze
- Backwaren
- floristische Artikel
- kunstgewerbliche Artikel
- Holz-, Korb- und Flechtwaren, Böttcherei
- Musikinstrumente
- Mineralien
- erzgebirgische Holzkunstartikel
- Glas- und Keramikwaren, Töpferwaren
- ausgewählte Spielwaren
- Bücher
- in geringem Umfang Trödel
- Geschenkartikel
- besondere Modeartikel und Accessoires

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich abzufordern beim Amt für Kultur und Tourismus, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul oder markt@radebeul.de

Berwerbungsabschluss ist der 1. 8. 2010.

Amtliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan Nr. 78

»Zentrumsstandort Bahnhof Radebeul Ost«

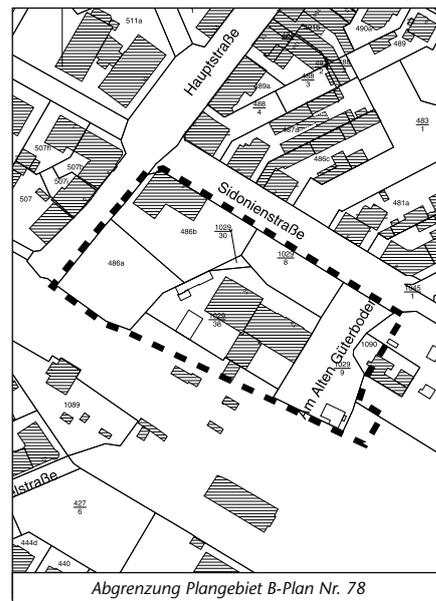
Der Stadtrat der Stadt Radebeul hat in seiner Sitzung am 21.4.2010 mit Beschluss SR 13/10–09/14 die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 78 mit der Bezeichnung »Zentrumsstandort Bahnhof Radebeul Ost« auf Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 13 a BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan hat das Ziel der städtebaulichen und freiraumplanerischen Aufwertung und Entwicklung des Bahnhofsumfeldes zwischen Sidonienstraße, Hauptstraße, Anlagen der Deutschen Bahn und Gelände des Schmalspurbahnmuseums sowie zur Steuerung der Ansiedlung eines großflächigen Lebensmittelmarktes zwischen dem bestehenden Gebäude Sidonienstraße 1 und der Bahntrasse mit den dazugehörigen Erschließungsanlagen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Radebeul: 486a, 486b, 1029/9, 1029/30, 1029/38, Teilfläche von 1029/47, Teilfläche von 1090 und Teilfläche von 1029/50 (planfestgestellte Fläche der Deutschen Bahn AG) Das Plangebiet ist im unmaßstäblichen Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgeblich ist der Lageplan im Maßstab 1:1000 mit eingetragener Plangebietsgrenze.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Bekanntmachung

über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

mit der Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64

»Einzelhandelsmarkt und Parkhaus Sidonienstraße«

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19. 5. 2010 mit Beschluss SR 27/10-09/14 die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 64 mit der Bezeichnung »Einzelhandelsmarkt und Parkhaus Sidonienstraße« auf den Flurstücken 486a und 486b der Gem. Radebeul beschlossen.

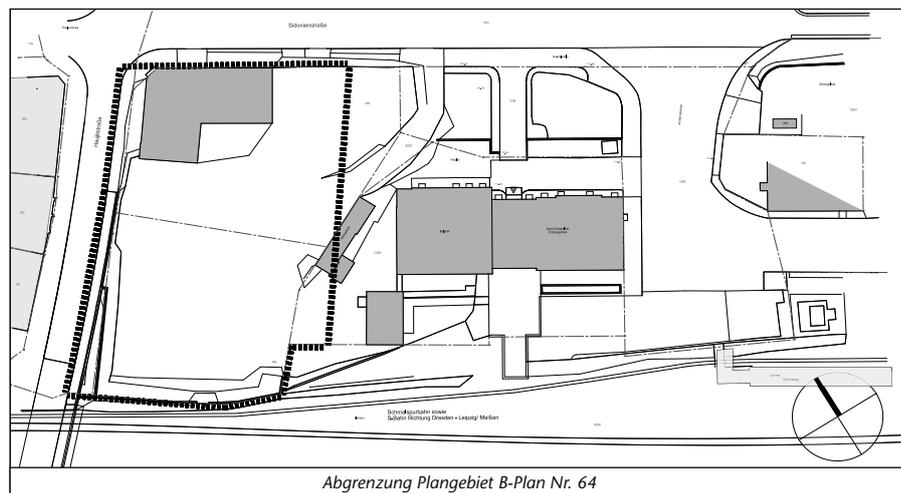
Das Plangebiet befindet sich südlich der Sidonienstraße, östlich der Hauptstraße, nördlich der Gleisanlagen der DB-AG und westlich des

Bahnhofgeländes des Haltepunktes Radebeul Ost.

Die Plangebietsumgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten Übersichtsplan erkennlich.

Der Vorhabenträger beabsichtigt die Errichtung eines Lebensmittelmarktes und eines Parkhauses vorzunehmen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister





Betriebskosten Kindertageseinrichtungen 2009

der Großen Kreisstadt Radebeul nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten, in Euro

	Betriebskosten je Platz		
	bis 3 Jahre, 9 h	ab 3 Jahre, 9 h	Hort, 6 h
erforderliche Personalkosten	587,78	271,28	158,70
erforderliche Sachkosten	244,42	112,81	65,99
erforderliche Betriebskosten	832,20	384,09	224,69

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat, in Euro

	bis 3 Jahre, 9 h	ab 3 Jahre, 9 h	Hort, 6 h	
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00	
Elterntgelte	01-06/2009 07-12/2009	180,25 Durchschnitt 184,85 182,55	108,50 Durchschnitt 111,25 109,88	63,45 Durchschnitt 65,10 64,28
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	499,65	124,21	60,41	

1.3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen, Miete / Jahr, in Euro

(keine vollständigen Angaben möglich, da nicht komplett erfasst)

	Aufwendungen
Abschreibungen (inkl. Bauleistungen)	252.265,46
Zinsen	58.129,13
Miete	228.586,99
Gesamt	538.981,58

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 Sächs. KitaG

2.1. Aufwendersatz je Platz und Monat, in Euro

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrags zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	450,00
durchschnittl. Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung	1,44
durchschnittl. Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung	25,70
durchschnittl. Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Krankenversicherung	15,32
= Aufwendersatz	492,46

zusätzlich entstehen Aufwendungen für die Koordinationsstelle der Tagespflege

2.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat, in Euro

	Kindertagespflege 9 h		
Landeszuschuss	150,00		
Elterntgelt (ungekürzt)	01-06/2009 07-12/2009	180,25 184,85	Durchschnitt 182,55
Gemeinde		159,91	

Nach Auswertung der Abrechnung des Jahres 2009 betragen die **Elterntgelte** für die Zeit vom 1. 7. 2010 bis zum 30. 6. 2011

Tagespflege	9 Stunden	191,40 € (alt: 184,85 €)
bis 3 Jahre	9 Stunden	191,40 € (alt: 184,85 €)
ab 3 Jahre	9 Stunden	115,20 € (alt: 111,25 €)
Hort	6 Stunden	67,40 € (alt: 65,10 €)

Bekanntmachung

über die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 »Einzelhandelsmarkt und Parkhaus Sidonienstraße« und zum Bebauungsplan Nr. 78 »Zentrumsstandort Bahnhof Radebeul Ost«

Der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 mit der Bezeichnung »Einzelhandelsmarkt und Parkhaus Sidonienstraße« wurde in der Sitzung des Stadtrates am 19. 5. 2010 gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 78 mit der Bezeichnung »Zentrumsstandort Bahnhof Radebeul Ost« wurde in der Sitzung des Stadtrates am 21. 4. 2010 gefasst.

Die Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlüsse erfolgt im vorliegenden Amtsblatt. Auf diese Bekanntmachung wird hierbei verwiesen. Nach § 3 Abs. 1 BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Es wird ihnen dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 erfolgt gemeinsam mit dem Bebauungsplan Nr. 78 und findet am **Donnerstag, den 5. August, um 18.00 Uhr im Zimmer 52 des Technischen Rathauses** (1. OG), Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul statt. In dieser Beratung werden erste Planentwürfe für die geplanten Vorhaben und ihre städtebauliche Einordnung vorgestellt.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Fertigstellung

des Mischwassersammlers
Mittlere Bergstraße

Die Neuverlegung des Kanales in der Mittleren Bergstraße im Bereich Barkengasse bis Kapellenweg ist abgeschlossen.

Entsprechend § 4 (1) und (2) der Abwassersatzung der Stadt Radebeul vom 19. 4. 2006 wird damit für die Eigentümer bebauter Grundstücke, auf denen Abwasser anfällt, die Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Abwasseranlage wirksam. Die Einleitung der in den Grundstücken anfallenden Abwässer hat **bis spätestens 30. 6. 2011** zu erfolgen.

Ausgenommen von der Anschlussverpflichtung ist Niederschlagswasser, welches nachweislich im Grundstück genutzt oder versickert werden kann. Der Anschluss an den öffentlichen Kanal ist genehmigungspflichtig. Die Einleitgenehmigung ist bei der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH zu beantragen. Dem Antrag sind ein Lageplan und ein Längsschnitt der Grundstücksentwässerungsanlage beizufügen.

Michael Viebig, Geschäftsführer



Sachkundige Einwohner berufen

Im Stadtrat vom 19. 5. und 16. 6. wurden für den Stadtentwicklungsausschuss und Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss sachkundige Einwohner berufen, die im folgenden kurz vorgestellt werden:

Stadtentwicklungsausschuss

Malte Fiebig



- Profil:** Landschaftspflege, Energieeffizienz und Klimaschutz
- geboren 1963 in Cottbus
 - seit 1993 Wohnsitz in Radebeul
 - Lebensgemeinschaft, 1 Kind
 - nach dem Abitur Studium der Landschaftsarchitektur an der Technischen Universität Dresden
 - Angestellter im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden

War bereits seit 2006 sachkundiger Einwohner für den Bereich Umwelt- und Naturschutz.

Jens-Uwe Schade



- Profil:** Verkehrsplanung
- geboren 1964 in Görlitz
 - verheiratet, 2 Kinder
 - nach Abitur Studium an der Hochschule für Verkehrswesen Dresden Fakultät für Bauingenieurwesen und Verkehrsinfrastruktur, Abschluss als Diplomingenieur
 - seit 1997 tätig bei Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Stadtentwicklung

War bereits sachkundiger Einwohner mit gleichem Profil ab 2005.

Bernhard van Recum



- Profil:** Wirtschaft und Baurecht
- geboren 1955 in Saarbrücken
 - seit 1993 Wohnsitz in Radebeul
 - verheiratet, 2 Kinder
 - Jurastudium mit Abschluss als Volljurist
 - als Rechtsanwalt tätig

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Ingrid Claußnitzer



- Profil:** Bildung und Sport
- geboren in Radebeul
 - seit 62 Jahren wohnhaft in Radebeul
 - verheiratet, 2 erwachsene Kinder
 - Lehrerin in der Niederlößnitz, später am Gymnasium Luisenstift
 - jetzt im Ruhestand

Heike Lehmann



- Profil:** Jugend und Soziales
- geboren in Zerbst/Sachsen-Anhalt
 - 35 Jahre
 - ledig, 1 Kind
 - seit 10/2009 Einwohnerin von Radebeul
 - nach dem Abitur Jurastudium
 - derzeit Rechtsanwältin in Radebeul mit Schwerpunkt Sozial-, Medizin- und Arzthaftungsrecht

Uwe Wittig



- Profil:** Kultur und Tourismus
- geboren 1969 in Dresden
 - seit 1983 in Radebeul wohnhaft
 - verheiratet, 1 Kind
 - Ausbildung als Masseur/med. Bademeister
 - als freiberuflicher mobiler Masseur tätig

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Vergabeverfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Ausbau der Gartenstraße zwischen Mittelstraße und Turnerweg	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	EUROVIA VBU Bamberger Straße 4–6 01187 Dresden	163.850,08
Fassadensanierung Verwaltungsgebäude »Alte Post« Los: Baumeisterarbeiten	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Sauer Stadt- und Landschaftsbau Major-v.-Minkwitz-Allee 22 01558 Großenhain	57.130,12
Fassadensanierung Verwaltungsgebäude »Alte Post« Los: Tischlerarbeiten	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Spitzgrund Tischlerei Inh. Ralph Kopschina Moritzburger Straße 67 01640 Coswig	100.074,73
Fassadensanierung Lößnitzgymnasium – Pestalozzihaus Los: Putz- und Malerarbeiten	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Baugeschäft Robert Bialek Gröbastraße 8 01445 Radebeul	108.209,21
Fassadensanierung Lößnitzgymnasium – Pestalozzihaus Los: Natursteinarbeiten	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Vogt, Naturstein u. Denkmalpflege, Talstraße 46 01665 Roitzschen	38.162,73



Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul

Der Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul wurde in der Beratung des Stadtrates am 16. Juni 2010 festgestellt.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch Böhret-Lindstedt Partnerschaft enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden kommunalen Bestimmungen liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB in Verbindung mit § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut

der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere

Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 13. April 2010

*Böhret – Lindstedt Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft*

gez. *Ronald Lindstedt* gez. *Karsten Müller*
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

<i>Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul</i>			
I. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul zum 31.12.2009 wird wie folgt festgestellt:			
1. Feststellung des Jahresabschlusses:			
1.1 Bilanzsumme		11.355.277,16 EUR	
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf			
– das Anlagevermögen		10.404.863,28 EUR	91,6 v.H.
– das Umlaufvermögen		950.413,88 EUR	8,4 v.H.
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf			
– das Eigenkapital		1.894.132,79 EUR	16,7 v.H.
– der Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.380.012,60 EUR	12,2 v.H.
– die Rückstellungen		73.678,68 EUR	0,6 v.H.
– die Verbindlichkeiten		8.007.453,09 EUR	70,5 v.H.
1.2 Jahresgewinn		202.452,12 EUR	
1.2.1 Summe der Erträge		1.167.051,39 EUR	
1.2.2 Summe der Aufwendungen		964.599,27 EUR	
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 202.452,12 EUR wird wie folgt behandelt:			
Der Jahresgewinn wird zum Abbau des Verlustvortrages verwendet.			
II. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sbf wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2008 erteilt. Es erfolgte eine Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 105 SächsGemO durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Radebeul.			

Der Jahresabschluss und Lagebericht werden in der Zeit vom **5.7. bis 13.7.2010** in den

Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul, Stein-

bachstraße 13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. *Willomitzer, Geschäftsführer*



Jahresabschluss der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2009 der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul wurde in der Gesellschafterversammlung am 21. Juni 2010 festgestellt.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch Böhret-Lindstedt Partnerschaft enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 13. April 2010

Böhret – Lindstedt Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Ronald Lindstedt
Wirtschaftsprüfer

gez. Karsten Müller
Wirtschaftsprüfer

<i>Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul</i>			
1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. 12. 2009			
1.1	Bilanzsumme	1.244.953,08 EUR	
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	– das Anlagevermögen	120.445,64 EUR	9,7 v.H.
	– das Umlaufvermögen	1.111.790,11 EUR	89,3 v.H.
	– die Rechnungsabgrenzungsposten	12.717,33 EUR	1,0 v.H.
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	– das Eigenkapital	1.028.479,99 EUR	82,6 v.H.
	– die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 EUR	0,0 v.H.
	– die Rückstellungen	105.052,42 EUR	8,4 v.H.
	– die Verbindlichkeiten	78.577,40 EUR	6,3 v.H.
	– die Rechnungsabgrenzungsposten	32.843,27 EUR	2,6 v.H.
1.2	Jahresgewinn	117.064,48 EUR	
1.2.1	Summe der Erträge	3.271.444,54 EUR	
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.154.380,06 EUR	
2. Verwendung des Jahresgewinns			
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 EUR	
b)	zur Einstellung in Rücklagen aus Eigenkapitalverzinsung	0,00 EUR	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Stadt	0,00 EUR	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	117.064,48 EUR	

Der Jahresabschluss und Lagebericht werden in der Zeit vom 5. 7. bis 13. 7. 2010 in den

Geschäftsräumen der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul, Steinbachstraße 13,

01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Willomitzer, Geschäftsführer



Geschafft – Lasten der Vergangenheit erfolgreich bewältigt

Anmerkungen zu den Jahresabschlüssen 2009 des Gesamtkomplexes Stadtbäder und Freizeitanlagen

	2005	2006	2007	2008	2009 (*)	Zw.-Summe
EB sbf	-209.357,04 €	-193.053,45 €	-156.723,48 €	78.875,83 €	202.452,12 €	-277.806,02 €
sbf GmbH	167.053,19 €	295.045,97 €	221.961,64 €	102.343,60 €	117.064,48 €	903.468,88 €
gesamt	-42.303,85 €	101.992,52 €	65.238,16 €	181.219,43 €	319.516,60 €	625.662,86 €

Beide Teilunternehmen – Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul (kurz: EB sbf) und Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul GmbH (kurz: sbf GmbH) – haben das Jahr 2009 erneut mit einem Überschuss abgeschlossen.

Der noch verbleibende Restverlustvortrag wird in den kommenden zwei Jahren planmäßig abgetragen. Damit geht ein beschwerlicher Konsolidierungsweg erfolgreich seinem Ende entgegen.

Rückblick:

- Am 1.1.1996 wurde der EB sbf mit dem Ziel gegründet, in ihm sämtliche städtischen Freibäder sowie Sport- und Freizeitanlagen mit Ausnahme der Schulsportanlagen zu konzentrieren.
- In der 2. Hälfte der 90-er Jahre wurden dann ca. 23 Mio. DM (heute ca. 11,5 Mio. EUR) in die Sanierung sowie den Neubau von Sportanlagen investiert – u.a. Sanierung Bilzbad, Neubau Lößnitzstadion, Neubau 3-Feld-Lößnitzsporthalle, Neubau Sport- und Freizeitzentrum Krokofit. Die Finanzierung erfolgte jedoch fast ausschließlich über Kredite sowie Fördermittel.
- Seitens des Stadthaushaltes wurden dem EB sbf zudem jährlich ca. 1.000 TDM (heute ca. 500 TEUR) als Betriebskostenzuschuss zur Verfügung gestellt. Damit waren jedoch weder die politisch gewünschten moderaten Nutzungsentgelte noch die wachsenden Lasten aus Zins und Tilgung für die aufgenommenen Kredite zu begleichen.
- Die Folge waren wachsende Liquiditätsengpässe. Ein in dieser Situation seitens des Stadtrates beauftragtes externes Gutachten

(25.5.2001) kam zu einer bitteren Einschätzung: »Nach unserer Ansicht wurde der Liquiditätsbedarf des Eigenbetriebes in der Vergangenheit erheblich unterschätzt.« Zudem drohte bei gleichbleibender Finanzausstattung die bilanzielle Überschuldung.

Zurückblickend muss man daher einschätzen, dass in dieser Zeit zwar eine moderne Sportinfrastruktur geschaffen wurde, man dabei jedoch deutlich über seine finanziellen Verhältnisse, seine finanzielle Leistungsfähigkeit gelebt hatte.

Konsolidierungsschritte:

- Als Sofortmaßnahme zur Sicherung der Unternehmensfortführung wurde der aufgelaufene liquiditätswirksame Verlustvortrag i. H. v. 2.641 TDM (heute ca. 1.320 TEUR) aus dem Stadthaushalt ausgeglichen. Zudem wurde der jährliche Betriebskostenzuschuss ab 2001 auf 2.000 TDM (heute ca. 1.000 TEUR) erhöht. Geld, das damit für andere Zwecke nicht mehr zur Verfügung stand.
- Nach weitergehenden Untersuchungen beschloss der Stadtrat ein neues Betriebskonzept. Zum 01.01.2005 erfolgte die Aufspaltung des bisherigen Eigenbetriebes in die sbf GmbH (eigentliche Betriebstätigkeit) und den (Rest-) EB sbf (Vermögensverwaltung).
- Seitdem werden jährlich 1.300 TEUR für den Gesamtkomplex Stadtbäder und Freizeitanlagen zur Verfügung gestellt. Davon werden 300 TEUR für den laufenden Betrieb und die Sicherung der politisch gewünschten moderaten Nutzungsentgelte und 1.000 TEUR für den Schuldendienst

und die Erhaltung der Sportanlagen aufgewendet.

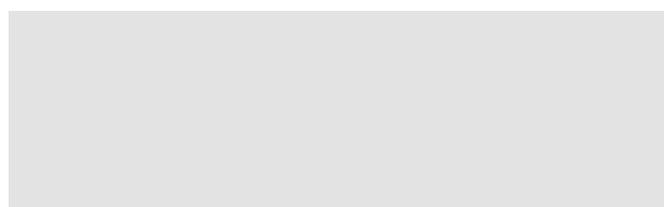
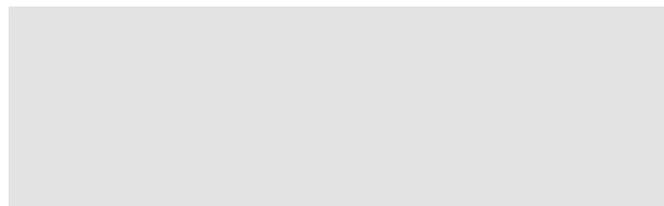
- Seitdem hat sich die wirtschaftliche Lage durchgreifend stabilisiert. Es waren jedoch vorerst nur kleinere Unterhaltungsmaßnahmen in den Sportanlagen möglich.
- Jetzt nach fast 10 Jahren beschwerlichem Weg konnte schrittweise auch Liquidität angesammelt werden, so dass ab dem Jahre 2011 endlich wieder größere Sanierungs- und Ersatzinvestitionen angegangen werden können. Gerade im Bereich Bilzbad (Sanierung historisches Inselbad) oder Lößnitzstadion (Ersatz Kunstrasen) drängt es. Die konkrete Projektliste wird der Stadtrat im Herbst diesen Jahres beschließen.

Es ist geschafft! Der Gesamtkomplex Stadtbäder und Freizeitanlagen steht wieder auf gesunden Füßen. Dank an alle, die diesen Weg begleitet und mitgestaltet haben, gerade auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens.

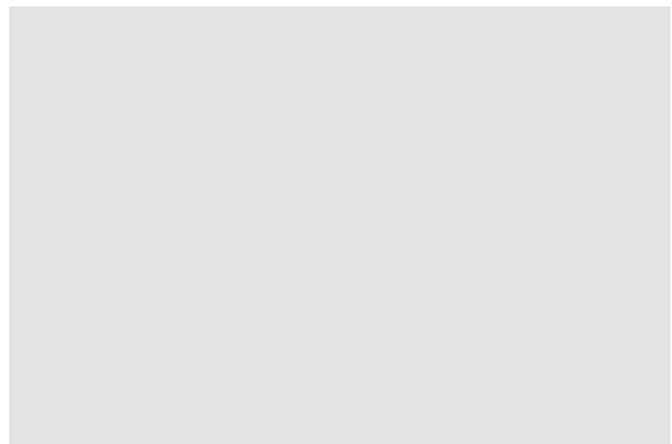
Es bleibt eine schmerzhaft Lehrreiche: Die finanziellen Folgen von Entscheidungen ausblenden zu wollen, hat stets schmerzhaft und langwierige Folgen. Der vernünftigste Weg zur Erfüllung von Wünschen ist und bleibt das schrittweise Ansparen und nicht der schnelle Kredit.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Anzeigen



Anzeige



Spendenauf Ruf

Astroclub Radebeul e.V.

Erst seit Mitte April stand im Außengelände ein maßstabsgetreues Modell unseres Sonnensystems. Die Keramik Kinder, liebevoll »Astrobrote« genannt, wurden 1983 von Kindern zusammen mit einer Künstlerin erstellt und waren bis zu mannhoch. In der Nacht vom 13. zum 14. Mai 2010 (Himmelfahrt) wurden diese sowie das Sonnensystem-Modell mit roher Gewalt zerstört und das Außengelände der Sternwarte verwüstet. Die Täter waren eine Gruppe junge Erwachsene, die am Grillplatz der Sternwarte gefeiert hatten. Der materielle Schaden kann noch nicht genau beziffert werden, der ideelle Schaden ist fast unermesslich. Die Astrobrote sind unersetzlich, aber wir hoffen auf kreative Ideen für eine neue Gestaltung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.aussengelaende.sternwarte-radebeul.de

Hiermit möchten wir Sie für eine Spendenaktion gewinnen, welche den Wiederaufbau dieses ganz besonderen Modells unseres Sonnensystems unterstützen soll.

Bankverbindung: Astroclub Radebeul e.V., Konto 3 011 052 343

BLZ 850 550 00, Sparkasse Meißen

Bitte **im Betrefffeld** Anschrift etc. für eine Spendenquittung angeben und Vermerk ob Spender namentlich erwähnt werden darf.

Jeder Spender erhält kostenlosen Eintritt zu einem Beobachtungsabend, der jeden Freitag an der Sternwarte stattfindet. Ganze Einrichtungen (z. B. Schulen, Kindergärten, etc) die sich beteiligen, besucht der Astroclub je nach Möglichkeit auch gerne persönlich und lässt mit einem mobilen Teleskop in den Himmel schauen.

Wir freuen uns auf Ihre Hilfe und zahlreiche Spenden – eine Radebeuler Familie in Absprache mit dem Astroclub Radebeul

Sommerfest in der Villa Madelon

Sozialpsychiatrisches Gemeindezentrum Radebeul

Am **10. Juli** feiern wir das Sommerfest ab 15.00 Uhr in Haus, Hof und Garten der Paradiesstraße 36 in Radebeul. Mit Speis und Trank und all dem Rest wollen wir Sie hier erwarten. Bringen Sie Neugier und viel Sonne mit, wir freuen uns schon sehr! Zu uns ist es nur ein kleiner Schritt, der sich lohnen wird.

Reichhaltiges Kuchenbuffet, Trödelmarkt, Kreativangebot, Tischtennisturnier, Deftiges vom Grill, Lagerfeuer, Tanz und ein Überraschungsgast am Nachmittag. Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Villa Madelon

Erinnerung und Verantwortung

Sächsischer Weinbau im Nationalsozialismus

Ab 28. Juli 2010 im Sächsischen Weinbaumuseum Hoflößnitz.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die nationalsozialistische Herrschaft im Elbtal zwischen 1933 und 1945, zwischen Alltag und Repression, zwischen der Wiedergeburt sächsischen Weinbaus und der Geiselnahme ausländischer Arbeitskräfte für die Arbeiten im Weinberg – in diesem Spannungsfeld bewegt sich die Sonderausstellung 2010 des Sächsischen Weinbaumuseums Hoflößnitz. Die Ausstellung veranschaulicht in drei Kapiteln bislang Ungesehenes aus diesen zwölf Jahren: den landwirtschaftlichen Alltag im Weinberg, die Wiederaufhebung der Weinberge des Elbtals und würdigt die Leistungen der ausländischen Zwangsarbeiter in den sächsischen Weinbergen.

Führungen und Museumspädagogischer Dienst: Tel.: 0351/8 39 83 41 und info@hofloessnitz.de

Wasser- und Bodenanalysen

der Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Am Dienstag, den **3. August 2010** bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Radebeul, im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

**STADT
GALERIE
RADEBEUL**

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11 - 600, - 626 · Fax - 633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung Matthias Kistmacher

»Überhitzte Lauben«, Malerei, zu sehen bis 4. Juli 2010

Ausstellungseröffnung am 9. Juli 2010 um 19.30 Uhr

Günter Schöttner »Von unterwegs«, Materialbilder und Skulpturen
ein Projekt des Radebeuler Kunstvereins

zu sehen bis 15. August 2010

Galeriegespräch mit Günter Schöttner

am 28. Juli 2010 um 19.30 Uhr

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21
geschlossen (Sommerpause)

Ausstellung »Öl & Tusche« Edgar Kupfer – Malerei, Grafik
zu sehen bis 6. August 2010

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8
geöffnet: Montag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie
Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00, 13.00 – 18.00 Uhr

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo 9–19 Uhr · Di 9–19 Uhr · Mi 9–19 Uhr · Do geschl. · Fr 9–19 Uhr

Kinder-Lese-Kino-Sommer 28. Juni – 6. August 2010

Jeden Montag in den Ferien immer 10.00 Uhr in Ost und West:

»LeseAbenteuer – AbenteuerLesen«

Vorlesestunde: Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek lesen für kleine und große Ferienkinder abenteuerliche Geschichten zum Lachen, zum Mitmachen, zum Weiterlesen – jeden Montag eine andere.

Donnerstag, 1. Juli 2010, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

»Spinnenkinder – Netz-Geschichten für Anfänger«

Lesung mit Puppenspiel

Die Autorin Jutta Willner und die Puppenspielerin Uta Davids lesen und spielen Geschichten über Achtbeiner für Kinder, Eltern und Großeltern und andere Zweibeiner von 8 bis 80. (ca. 60 min)

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem A-Tonia Verlag Radebeul

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Montag, 5., 12., 19., 26. Juli und 2. August 2010,

jeweils 10.00 Uhr, Bibliothek Ost/West

»LeseAbenteuer – AbenteuerLesen« Vorlesestunde

Mittwoch, 7. Juli 2010, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Hexen aus der Vorstadt« (CSFR 1990)

Die beiden Schwestern Verónika und Petra leben mit ihren Eltern in einer tristen Hochhaussiedlung. Der einzige Farbklecks in der Gegend ist das Hexenhäuschen der beiden alten Frauen Emma und Linda und das soll mitsamt dem wunderbaren Garten abgerissen werden. Die beiden Mädchen wollen den Frauen helfen. Ein zerfleddertes Zauberkochbuch kommt ihnen da gerade recht. (ab 6 Jahren, 88 min.)

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Donnerstag, 8. Juli 2010, 10.00 Uhr, Bibliothek West

»Adrian und Lavendel« Lesung mit dem Autor Albert Wendt

Im Garten des Märchenschreibers Adrian landet eines Tages eine zart geflügelte Dampfwalze mit durchaus menschlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen sowie dem Namen Lavendel. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten kommen die beiden einander näher, und an diesem Tag beginnt die heitere Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft. (ab 6 Jahren, ca. 60 min.) Unkostenbeitrag: 1,00 €

Donnerstag, 15. Juli 2010, 10.00 Uhr, Bibliothek West

»Kleine Hexe Toscanella auf Schloss Edelstein«

Szenische Lesung mit Bianka Heuser nach dem gleichnamigen Buch von Gunter Preuß

Toscanella ist bis über beide Ohren verliebt in Ernest von Schloss Edelstein. Wenn nur seine schrecklich feinen Manieren nicht wären! Immer höflich und sauber gewaschen sein, niemals rülpfen und in der Nase bohren dürfen – das ist nichts für die kleine liederliche Hexe. Und dann taucht auch noch Prinzessin Graziella Eleganzia auf. (ab 5 Jahren, ca. 60 min.) Unkostenbeitrag: 1,00 €

Mittwoch, 21. Juli 2010, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Herr der Diebe« (2005)

Die beiden Waisenkinder Bo und Prosper fliehen vor ihrer skrupellosen Tante nach Venedig. Dort finden sie Unterschlupf bei der Bande des 15jährigen Scipio. Der selbsternannte »Herr der Diebe« bestiehlt die Reichen. Eine abenteuerliche Geschichte um Freundschaft, Solidarität und Toleranz. (ab 8 Jahren, 98 min.) Unkostenbeitrag: 1,00 €
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 4. August 2010, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Karlsson vom Dach« (Animationsfilm 2002)

Lillebror, sieben Jahre alt und sehr verträumt, wünscht sich nichts sehnlicher als einen Hund zum Spielkameraden. Da fliegt eines Abends ein seltsamer mitteldicker Herr im besten Alter durch Lillebrors Fenster und stellt sich als der weltbeste Karlsson vor. Der fröhliche Kerl mit dem Propeller auf dem Rücken wohnt auf dem Dach.

(ab 5 Jahren, 80 min.) Unkostenbeitrag: 1,00 €

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, 5. August 2010, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

»Wie entsteht ein Buch?«

Der Autor und Verleger Gerd Sobczyk erzählt und zeigt, wie Geschichten ins Buch kommen und holt aus dem Buch eine Geschichte hervor: am Ende der Veranstaltung weiß jedes Kind nicht nur, wie Bücher gemacht werden sondern auch »Wie Pony Locke seinen Namen bekam«. (ab 7 Jahren, ca. 90 min.) Unkostenbeitrag: 1,00 €

Sommerzeit! Ferienzeit! Lesezeit!

Stadtbibliothek Radebeul setzt auf Sommer und Lesen

Wenn der Sommer so wird, wie das Frühjahr war – na dann: Prost Mahlzeit! Kälte? Nässe? Alles Grau? Mitnichten! Dem entgegen setzen wir ein buntes Sommerprogramm (siehe nebenstehende Termine für den Kinder-Lese-Kino-Sommer 2010) und halten eine bunte Mischung aus Büchern, Hörbüchern, Zeitungen, Zeitschriften, CDs, DVDs Videos, Kassetten, CDR und Spielen für alle Altersstufen bereit.

Allen Unkenrufen zum Trotz: Wird das Wetter schön, dann empfehlen wir unseren Lesegarten in Ost. Bleibt das Wetter, wie es im Mai war, dann gibt es in beiden Bibliotheken genügend anregende Lektüre, um sich in warmen Räumen einzuigeln, aus der Kälte wegzulesen oder wegzuhören. Lektüre, bei der einem warm ums Herz wird, Spannung den Puls beschleunigt oder Lachen Energie freisetzt. Also: worauf noch warten? Sommerzeit! Ferienzeit! Lesezeit! Wir laden Sie/Euch ein zum Stöbern, Entdecken, (Zu)Hören, (Zu)Sehen, Mitmachen.

Auf Ihren/Euren Besuch freuen sich die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Radebeul

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag geschlossen



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/213 44 50
Telefax 0351/213 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

Sonntag, 4. und 18. Juli 2010, 13.00 bis 17.00 Uhr

erweiterte Dauerausstellung

sowie Sonderausstellung »125 Jahre Lößnitzgrundbahn«

Meißner Straße 152
 01445 Radebeul
 Telefon 0351/89 54 120
Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Stadtführungen Juli 2010

Sonnabend, 17. Juli 2010, 15.30 Uhr

»Bauten und Wein in der Oberlößnitz«

Treff: Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohlweg 37
 Unsere Gästeführerin Frau Giesela Weber erwartet Sie zu einem 90-minütigen Spaziergang am Fuße der Weinberge der Oberlößnitz.

Sonntag, 18. Juli 2010, 15.30 Uhr

»Altkötzschenbroda im Wandel der Zeit«

Treff: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61
 Gemeinsam mit unserem Gästeführer Herrn Helmut Franke entdecken Sie in 90 Minuten den historischen Dorfbauer von Einst und Heute.

Der Preis für eine Führung beträgt 6,00 €, für Kinder bis 14 Jahre kostenfrei. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Gastgeberverzeichnis Radebeul 2011

Beherbergungsbetriebe, ob Hotel, Pension oder Privatvermieter, die ab 2011 im Gastgeberverzeichnis der Stadt Radebeul inserieren möchten, können sich gern bei der Tourist-Information, Frau Heike Thiele, Telefon 0351/895 41 25 melden. Wir informieren Sie über alle Formalitäten zu diesem Eintrag. Auftragsformulare können Sie ab 15. Juli 2010 im Internet unter www.radebeul.de, »Einwohnerportal/Dokumentenpool/Formulare« herunterladen. Senden Sie uns diese dann bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben zu. (Beherbergungsbetriebe mit einem bereits bestehenden Werbeeintrag in dieser Broschüre werden automatisch angeschrieben.)

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul, Meißner Straße

Sonntag, 18. Juli 2010, 19.30 Uhr

Radebeuler Orgelsommer »Vokal & Orgel«
 Musik von Duruflé, Schütz, Cornelius, Mauersberger u.a.

Offene Kirche (April bis September): täglich 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Orgelmusik erklingt mittwochs 16.30 bis 17.00 Uhr

Anzeige



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
 Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de



Fr.	02.07.	15.00 Uhr	Der Ölprinz	▲
		20.00 Uhr	Romeo und Julia	
Sa.	03.07.	15.00 Uhr	Der Ölprinz	
		20.00 Uhr	Romeo und Julia	
So.	04.07.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume	
Di.	06.07.	15.00 Uhr	Der Ölprinz	
Mi.	07.07.	10.30 Uhr	Der Ölprinz	
		15.00 Uhr	Die feuerrote Blume	
Fr.	09.07.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume	
		20.00 Uhr	Romeo und Julia	
Sa.	10.07.	15.00 Uhr	Der Ölprinz	
		20.00 Uhr	Romeo und Julia	
So.	11.07.	15.00 Uhr	Der Ölprinz	
Di.	13.07.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume	
Mi.	14.07.	10.30 Uhr	Die feuerrote Blume	
		15.00 Uhr	Der Ölprinz	
Do.	15.07.	15.00 Uhr	Der Ölprinz	
Fr.	16.07.	14.00 Uhr	Die feuerrote Blume	
		19.00 Uhr	Der Ölprinz	
Sa.	17.07.	11.00 und 15.00 Uhr	Bibi Blocksberg Super Show Gastspiel	
So.	18.07.	15.00 Uhr	Der Traumzauberbaum	
Do.	22.07.	20.00 Uhr	Der Freischütz	
Fr.	23.07.	20.00 Uhr	Der Freischütz	
Sa.	24.07.	15.00 Uhr	Hänsel und Gretel	
		20.00 Uhr	Gräfin Mariza	
So.	25.07.	15.00 Uhr	Gräfin Mariza	
Di.	27.07.	10.30 Uhr	Der Regenbogen	
		15.00 Uhr	Hänsel und Gretel	
Mi.	28.07.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel	
		15.00 Uhr	Der Regenbogen	
Fr.	30.07.	20.00 Uhr	Der Freischütz	
Sa.	31.07.	15.00 Uhr	Konzert mit den Charmonists	
		20.00 Uhr	Der Freischütz	

Anzeige

HofLÖSSNITZ

STIFTUNG WEINGUTMUSEUM

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 3983-33
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Das Weingut Bernard Pawis aus dem Weinanbaugebiet Saale-Unstrut stellt sich und ausgewählte eigene Weine in der Reihe Weine der Hoflößnitz am Sonnabend, dem **24. Juli 2010, um 19.00 Uhr**, im Gewölberraum des Kavalierhaus der Hoflößnitz vor.

Als Bernard Pawis 1998 das Weingut von seinem Vater übernahm, wurde ein Jahr später mit dem Neubau einer modernen Kellerei begonnen. Die Anbaufläche wuchs auf 11 ha an und die Aufnahme des Gutes in den Verband der Deutschen Prädikatsweingüter (VDP) im Oktober 2001 erhöhte den überregionalen Bekanntheitsgrad.

Werke von Brahms sowie Clara und Robert Schumann erklingen am Sonntag, dem **25. Juli 2010 ab 17.00 Uhr**. Mareike Schellenberger, Mezzosopran, und David Timm, Hammerflügel, musizieren im heiteren Ambiente des Festsaales im Lust- und Berghaus der Hoflößnitz.

Die erste Sonderausstellung unter der Leitung von Dr. Bettina Giersberg eröffnet am Dienstag, **27. Juli 2010**, Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU). Die Ausstellung, die im Kavalierhaus ihren Platz findet, trägt den Titel » Erinnerung und Verantwortung. Sächsischer Weinbau im Nationalsozialismus « und beschreibt in drei Kapiteln die Geschichte des Weinbaus im Elbtal zwischen 1933 und 1945.



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 1996 · Telefax 8 38 1997
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Am Donnerstag, den **22. Juli 2010** bleibt das »KROKO-FIT« aus technischen Gründen **geschlossen!**



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
10SJR1610	Darstellendes Spiel, Weiterbildung	06.07.
10SJR2803	Mundharmonika für Anfänger	01.07.
10S2510	Sommer, Kunstwochenende	02.07.
10FJR2506C	Kalligraphietreff	02.07.
10SJR2608	Gartentöpfern	05.07.
10SJR2601	Modellieren mit Ton	05.07.
10SJR2804	Blues-Guitar-Groove-Workshop	05.07.
10SR2210	Wasser, Wald und Wiese, Fotoaufbaukurs	06.07.
10SJR2606	Steinbildhauerei phantasievoll entdecken	12.07.
10SJR2505	Papierschöpfen, einfach schöpferisch	27.07.
10SJR2207	Kompaktkurs Makrofotografie	26.07.
10SR3143	Mit Tai Chi ins Wochenende	02.07.
10SR354	Wiesenapotheke	10.07.
10F442S	Spanisch für Daheimgebliebene A2	01.07.
10SR4400	Sommerkurs Spanisch, Intensiv	05.07.
10SR4300	Sommerkurs Italienisch, Intensiv	12.07.
10SR4600	Sommerkurs Englisch, Intensiv	12.07.
10SR5209	Büromanagement am PC	05.07.

Das komplette Angebot finden Sie unter: www.vhs-lkmeissen.de

Kirchenmusik

in der Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 11. Juli 2010, 17.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer

»Orgelkonzert« mit Karlheinz Kaiser, Orgel (Eintritt frei)



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

1. Juli 2010 (10.00 Uhr) und 14. Juli 2010 (16.00 Uhr)

»Als der Mond zum Schneider kam« Ferienplanetarium

Mit der Geschichte vom Mond und dem Schneider erfahren die Kinder alles Wissenswerte über unseren Erdtrabanten. Daneben gibt es auch einen Blick auf den aktuellen Sternhimmel und Erklärungen zu den Sternen und Planeten.

6. und 28. Juli 2010, 10.00 Uhr

»Wie die Sternbilder an den Himmel kamen« Ferienplanetarium

Bereits vor Jahrtausenden beobachteten die Menschen den nächtlichen Sternhimmel. In ihren Vorstellungen gruppieren sie zahlreiche Sterne zu Figuren am Himmel und erfanden Sagen und Geschichten, wie diese Sternbilder an den Himmel gekommen sein sollten. Einige dieser Sternbilder mit ihren Geschichten werden vorgestellt. Daneben gibt es selbstverständlich auch einen Blick auf den aktuellen Sternhimmel und Erklärungen zu den Sternen und Planeten.

7.7. (16.00 Uhr), 15.7. (10.00 Uhr) und 30. Juli 2010 (16.00 Uhr)

»Mit den Abrafaxe durch Raum und Zeit« Ferienplanetarium

Die Abrafaxe, unsere abenteuerlustigen Helden aus der monatlich erscheinenden Zeitschrift »Mosaik«, vertreiben sich die lange Heimflugzeit im Weltall mit Kartenspiel und kommen dabei ins Gespräch über die verschiedenen Vorstellungen zum Aufbau unseres Planetensystems sowie des Universums.

9., 12. und 26. Juli 2010, jeweils 10.00 Uhr

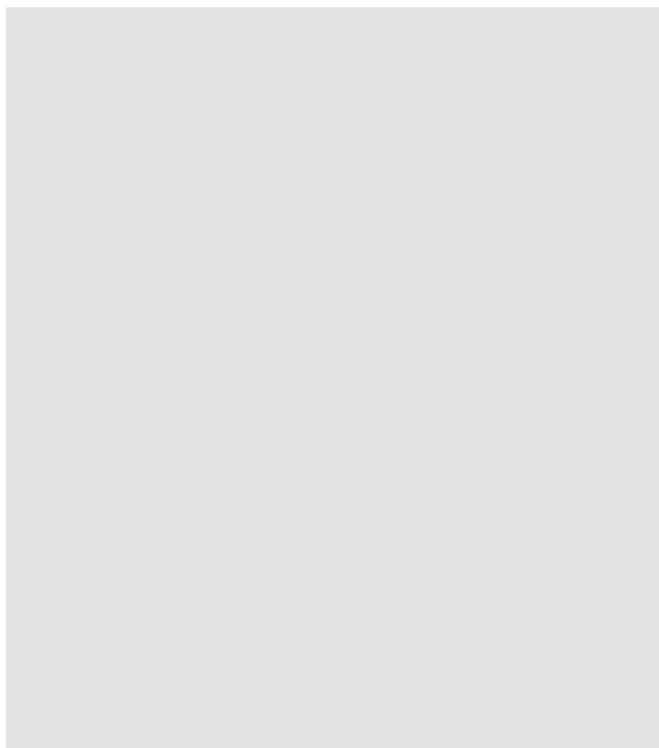
»Musels Fahrt zur Erde« Ferienplanetarium

Musel ist grün, ein Außerirdischer und sehr nett. Auf dem Planeten von dem er kommt, ist die Umwelt in einem miserablen Zustand und deshalb sucht er nach einem neuen Wohnort. Auf der Erde trifft er Tim und Anna. Mit ihnen freundet er sich sofort an und gemeinsam erleben Sie ein großartiges Abenteuer.

freitags: 21.30 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtungen

sonnabends: 15.00 Uhr Familienpl., 19.00 Uhr Abendplanetarium

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Montag, 5. bis 9. Juli 2010, 10.00 bis 15.00 Uhr

Sommerferienprojekt im Karl-May-Museum

Indianerfreizeit »Zu Gast bei den Irokesen«

Das Leben der Indianer, ihre Sitten und Gebräuche einmal aus nächster Nähe zu erfahren, ihre Kultur zu ergründen und die Spiele der Indianer Nordamerikas zu spielen, das ist wohl der Traum eines jeden Kindes. Und genau zu diesem spannenden Erlebnis »Indianerfreizeit« lädt das Karl-May-Museum in den großen Sommerferien Kinder zwischen 8 und 14 Jahren für eine Woche ein. Entdeckt mit uns zusammen die Welt der Irokesenstämme, der Indianer des östlichen Waldlandes. Mit Forscherdrang und Kreativität gehen wir den Geheimnissen der Masken auf den Grund. Wir fertigen einen traditionellen Lendenschurz aus Leder und erarbeiten mit Speckstein Ketten und Figuren. Für indianische Spiele und Geschichten werden wir viel Zeit haben.

Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr. Die Teilnahme für das Wochenprogramm kostet 50,00 € (inklusive Mittagessen und Materialkosten). Anmeldung unter Tel. 0351/8 37 30 13 bei Gudrun Wittig oder per E-Mail: gudrun.wittig@karl-may-museum.de.

Mittwoch, 28. Juli und 4. August 2010, Beginn 15.00 Uhr

Familiennachmittage mit Großer Häuptling Kleiner Bär

»Indianer Spielen macht viel Spaß«

In den Sommerferien kommt das Museumsmaskottchen »Großer Häuptling Kleiner Bär« am 28. Juli und am 4. August 2010 in die »Villa Bärenfett« des Karl-May-Museums. Um 15.00 Uhr stellt der Häuptling Kleiner Bär für Kinder ab 5 Jahren, ihre Eltern und Großeltern die Sonderausstellung »Indianer Spielen macht viel Spaß« vor und lädt im Museumsgarten zu indianischen Geschicklichkeitsspielen ein.

Ständiges Angebot in der Sommersaison:

Bogenschießen am Tipi, Spurenpfad im Museumsgarten und Ausstellungen

Für die Zeit bis Ende Oktober 2010 besteht neben dem Besuch der Ausstellungen in »Villa Bärenfett« und Villa »Shatterhand.« die Gelegenheit, den Hobby-Indianer »Lonely Man« im Kostüm zu treffen und selbst den Umgang mit Pfeil und Bogen zu üben. Außerdem sind im Garten Spuren von Bär, Wolf, Puma, Waschbär und Büffel zu entdecken.

- »Karl May – Leben und Werk« Ausstellung
- »Indianer Nordamerikas« Ausstellung in der »Villa Bärenfett«
- »Indianer Spielen macht viel Spaß...« Sonderausstellung 2010

Rosenhof/Trägerwerk

Soziale Dienste in Sachsen e.V., Tel. 0351/8 38 70 33

Sommer-Programm: 11. bis 16. Juli und 1. bis 6. August, für 7 – 12 Jahre; Schach-Camp für 145,00 €, nur Schach 57,00 € sowie Sport-Spaß-Spiel-Camp für 80,00 €

Ferienwoche, 6., 7. und 8. August, 10.00 bis 17.00 Uhr im Rosenhof Spiel, Spaß, Baden im Bassin, Basteln, Verkleiden, Schminken usw. Für Mittagessen wird gesorgt (Unkostenbeitrag 5,00 €/Tag)

Anmeldungen unter oben genannter Telefonnummer erbeten.



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Treff für Tagesmütter und Tagesväter

6. und 7. Juli 2010, jeweils 19.30 Uhr

Einmal monatlich treffen sich die Tagesmütter und Tagesväter des Landkreises Meißen und Dresdner Gäste zum Erfahrungsaustausch, zur Fortbildung, zur Vernetzung und um ihre Interessenvertretung selbst in die Hand zu nehmen. Anmeldung unter Tel. 0351/83 97 323

Ferienprogramm im Familienzentrum

19. – 23. Juli und 26. – 30. Juli 2010

Während der Schließzeiten der Radebeuler Kitas und Horte bietet das Familienzentrum zwei Wochen lang ein buntes Ferienprogramm. Von Schnitzeljagd, Boomerangbau, Klettertouren bis Badespaß, Eisherstellung und Picknik ist alles dabei.

Sommerfest für alle Jungebliebenen

Sonnabend, 31. Juli 2010, 15.00 Uhr

Ilona Gäbler lädt am 31. Juli 2010, ab 15 Uhr zum Sommerfest in das Familienzentrum. Gute Laune und hoffentlich schönes Wetter sollten die besten Voraussetzungen für unser diesjähriges Sommerfest sein, das bereits zur guten Tradition geworden ist.

Ausstellung

Seit 23. Juni bis 25. August 2010 zeigt das Familienzentrum die Ausstellung »Kinderleicht – minderjährige Mütter in Sachsen«. Mit dieser Ausstellung möchte die Landtagsfraktion der Grünen auf die schwierige Situation von jungen Mädchen aufmerksam machen, die thematisch zwischen eigenem Reifen, Wünschen nach Liebe, Zugehörigkeit und Sinn sowie Perspektivlosigkeit in der Berufswelt aufwachsen.

Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen für Juni finden Sie unter: www.familieninitiative.de



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Parkschoppenfest mit Kinderprogramm

4. Juli 2010, ab 14.00 Uhr

Ein charmantes Sommerfest für die ganze Familie. Beim Lustwandeln durch unsere Gärten genießen Sie sächsische Weine. Auf den Terrassen erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten mit Live-Musik. Für die kleinen Gäste veranstaltet die Neue Elbland Philharmonie das »concerto vivo«, ein Kinder-Konzert zum mitmachen. Außerdem gibt es wieder den traditionellen Malwettbewerb, dessen Siegeretikett die Traubensaftflaschen ein Jahr zieren wird.

Ensemble concerto vivo | Projekt »Musik erleben«

4. Juli, 15.00 und 16.00 Uhr, Eintritt frei

Spielerisch werden die Orchesterinstrumente Violine, Bratsche und das Cello mit seinem warmen Klang sowie die lustige Klarinette vorgestellt. Das Programm abrunden wird ein Potpourri aus bekannten volkstümlichen Liedern. Musik macht Freude, sie kann laut und leise sein, man kann sich dazu bewegen, tanzen, klatschen oder einfach zuhören. Musik regt die Phantasie der großen und kleinen Zuhörer an.

Weinbergswanderung

4. und 18. Juli 2010, Beginn: 14.30 Uhr

Unser Chefverkoster lädt Sie zu einer genussvollen Wanderung durch die Weinberge vom Schloss Wackerbarth ein. Sie erfahren, was 850 Jahre Weinbau in Sachsen ausmachen. Vorbei an der barocken Schloss- und Gartenanlage führt die informative Wanderung entlang der sonnenverwöhnten Steillagen. Zweistündige Tour.

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de



Radebeuler Apothekennotdienste

Juli 2010: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.07.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
02.07.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
03.07.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
04.07.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
05.07.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
06.07.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
07.07.	Stadt-Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
08.07.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierstraße 7
09.07.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
10.07.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
11.07.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
12.07.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Würzener Straße 4
13.07.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
14.07.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
15.07.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
16.07.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
17.07.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
18.07.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
19.07.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
20.07.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Würzener Straße 5
21.07.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
22.07.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
23.07.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
24.07.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
25.07.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
26.07.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
27.07.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
28.07.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
29.07.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
30.07.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
31.07.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



ELBLAND-FORUM e.V.

Energieleitstelle Radebeul · Hellerstraße 23 · 01445 Radebeul
Tel. 0351 / 438 88 84 · www.energieleitstelle.biz · www.elbland-forum.de

Neue Wanderausstellung in der Energieleitstelle

Von Juli bis August gibt es auf der Hellerstraße 23 wieder eine neue Ausstellung zum Thema Energie und Umwelt. Täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr oder nach vorheriger Abstimmung können Sie die Wanderausstellung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft »Der Ökologische Fußabdruck: Mach den ersten Schritt. Sachsen denkt weiter« besuchen.

Sommerzeit ist Urlaubszeit

Vom 19. bis 30. Juli 2010 bleibt die Energieleitstelle geschlossen. Ab dem 2. August erreichen Sie uns wieder wie gewohnt zur Bürgersprechstunde, mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr oder jederzeit telefonisch.

Energieleitstelle Radebeul

Nachhaltigkeit – Was ist das?

Über Nachhaltigkeit wird oft gesprochen. Doch viele Menschen kennen entweder gar nicht oder nur ungefähr deren Bedeutung. Vielleicht wird es Sie überraschen, dass der Begriff Nachhaltigkeit sächsischen Ursprungs ist und aus der Forstwirtschaft stammt – ein Wald ist so zu bewirtschaften, dass immer nur so viel Holz entnommen wird, wie nachwachsen kann. Spricht man heute von ökologischer Nachhaltigkeit, ist damit das Ziel gemeint, Natur und Umwelt für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Dazu gehören der Schutz von Wasser und Boden, der Erhalt der Artenvielfalt und der Klimaschutz. Für jeden Einzelnen gibt es viele Möglichkeiten, sich im Alltag nachhaltig zu verhalten. Entscheiden Sie sich beim Einkauf doch einfach für saisonales Obst und Gemüse aus der Region statt für exotische Sorten aus fernen Ländern. Kürzere Transportwege bedeuten weniger Energie und weniger CO₂. Oder verzichten Sie auf den Stand-by-Betrieb bei Ihren Elektrogeräten. Jeder noch so kleine Beitrag ist ein wichtiger Schritt damit unsere Kinder und Enkel eine Zukunft haben.

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351 / 8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 16.750 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel – Landesbühnen Sachsen | Seite 3 – Christine Borstorf, Ute Leder
Seite 6 – Margit Schnitzer, Gerd Fehre (+Bearbeitung), Ute Leder
Seite 10 – privat, Ute Leder | Seite 16 – Hagen König

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeige

Anzeige

